

Vorträge von Dominic Lindner

Im Zuge meiner Forschung und Praxiserfahrung habe ich zahlreiche Vorträge erarbeitet. Diese werden von mir jeden Monat aktuell gehalten und immer wieder überarbeitet. Ich biete Ihnen im Zuge der Vorträge eine unterhaltsame Keynote, welche neben Fakten auch lustige Szenen bietet. Die anderen 4 Vorträge beinhalten eine praxisnahe und informative Aufarbeitung bestimmter Teilaspekte. Schreiben Sie mich gerne an unter dominic.lindner@agile-unternehmen.de

Keynotevortrag: Wir machen das jetzt agil! – aus dem Alltag der Digitalisierung

Wir schrieben das Jahr 2015 als ich damit begann ins Berufsleben einzusteigen und zu merken, dass sich Unternehmen in einer zunehmenden Digitalisierung befinden. Auf meine Frage, wie Unternehmen diese neuen Geschwindigkeits- und Komplexitätsanforderungen gewältigen können, war die Antwort: „Wir machen das jetzt agil“!

Um diesen Satz besser zu verstehen startete ich eine Doktorarbeit und begab mich mit 16 Unternehmen auf eine Reise durch den ganz normalen Alltag der Digitalisierung in Deutschland. Es zeigt sich, dass eine gesteigerte Agilität in Unternehmen ermöglicht, komplexe und anspruchsvolle Digitalisierungsprojekte mithilfe von agilen Methoden zielführender umzusetzen. Andererseits kann auch davon ausgegangen werden, ob nicht die Digitalisierung (u.a. der Einsatz von Tools zur virtuellen Zusammenarbeit) eine Voraussetzung für eine gesteigerte Agilität darstellt.

In diesem Vortrag werden neben Zahlen, Daten und Fakten auch lustige Szenen aus dem Alltag der Digitalisierung sowie Lösungsvorschläge und Best-Practices aus deutschen Unternehmen gezeigt. Der Vortrag liefert deswegen für Manager und Entscheider hilfreiche Guidelines zur Digitalisierung und veranschaulicht diese an zahlreichen Beispielen.

Vortrag 1: Arbeit 4.0 - Mehr als Arbeit mit Internetanschluss

Unternehmen finden sich in der Digitalisierung in einem Zwiespalt: Einerseits wollen Unternehmer ihren Beschäftigten mehr Freiheiten bieten und Autonomie hinsichtlich Ort und Zeit der Arbeitsausübung geben.

Der Vortrag untersucht Konzepte zur Ausgestaltung der Arbeit 4.0 in Unternehmen und bewertet durch eine Fokusgruppendifkussion die Umsetzbarkeit in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Es zeigt sich, dass vor allem Remote Arbeit (z.B. Homeoffice), agile Methoden (z.B. Scrum) und neue Bürokonzepte (z.B. Open Space) Vorteile im Recruiting und in der Mitarbeiterbindung bringen können. In KMU können diese Veränderungen in der Arbeitsorganisation aufgrund der kurzen Entscheidungswege zudem oftmals schneller als wie in Großunternehmen umgesetzt werden.

Im Vortrag werden Handlungsempfehlungen zur Einführung agiler Methoden, neuer Bürokonzepte, Remote Arbeit und Technologie in Unternehmen gegeben. Die theoretischen Erkenntnisse werden anschließend durch ein Praxisbeispiel eines KMU veranschaulicht. Der Vortrag liefert für Manager und Entscheider hilfreiche Handlungsempfehlungen zur Ausgestaltung der Arbeit 4.0 und veranschaulicht diese in einem Beispiel.

Vortrag 2: Digital Leadership - Führung im Spannungsfeld des digitalen Wandels

Gute Führung zeichnet sich seit jeher im Umgang mit ständig wechselnden Herausforderungen aus. Eine solche ist die zunehmende Digitalisierung, welche vor allem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) trifft.

Der Vortrag untersucht, welche Herausforderungen die Digitalisierung mit sich bringt, wie aus Sicht von Führungskräften auf diese reagiert werden kann und welche spezifischen Besonderheiten in der Führung bei KMU bestehen. In einer Fokusgruppendifkussion werden u. a. die drei Herausforderungen: agile Führung, digitale Führung und generationorientierte Führung mit Führungskräften identifiziert und diskutiert sowie in einer Befragung von 66 Führungskräften analysiert.

Im Vortrag werden Guidelines zur agilen Führung (u.a. Wertebild, Erlernen agiler Führung), virtuellen Führung (Tools, Aufgabenerledigung, Motivation) und Generationenmanagement (u.a. Digitale Reife, Digitalcoaching) behandelt.

Die theoretischen Erkenntnisse werden anschließend durch ein virtuelles Team aus 12 Personen veranschaulicht. Der Vortrag liefert für Manager und Entscheider hilfreiche Guidelines zur Führung im digitalen Zeitalter und veranschaulicht diese in einem Beispiel.

Vortrag 3: Agile Organisation als Voraussetzung oder Folge der Digitalisierung?

Eine gesteigerte Agilität in Unternehmen ermöglicht, komplexe und anspruchsvolle Digitalisierungsprojekte mithilfe von agilen Methoden zielführender umzusetzen. Andererseits kann auch davon ausgegangen werden, ob nicht die Digitalisierung (u.a. der Einsatz von Tools zur virtuellen Zusammenarbeit) eine Voraussetzung für eine gesteigerte Agilität darstellt.

In diesem Vortrag wird die aktuelle Debatte um Unternehmensorganisation fortgeführt und der Frage nachgegangen, ob Agilität eine Grundvoraussetzung oder eine Folge des digitalen Wandels ist. Hierzu werden neben einer Literaturanalyse auch die Ergebnisse von zwei Gruppendiskussionen mit Vorständen und Geschäftsführern von KMU und Konzernen vorgestellt.

Die diskutierten Pilotprojekte der Teilnehmer zeigen, dass für die Teilnehmer Agilität eine Grundvoraussetzung für die Digitalisierung ist. Um dies zu erreichen, empfehlen die Teilnehmer die Lockerung von Rahmenbedingungen, höhere Autonomie in der Aufgabenerledigung, Wahlfreiheit durch verschiedene Bereiche an Agilität und direkten Kundenkontakt in Unternehmen.

Die theoretischen Erkenntnisse werden anschließend durch ein Praxisbeispiel agiler Transformation mit 90 Personen in einen KMU veranschaulicht. Der Vortrag liefert deswegen für Manager und Entscheider hilfreiche Guidelines zur agilen Transformation und veranschaulicht diese in einem Beispiel.

Vortrag 4: Digitalisierung von KMU – darauf kommt es an!

Bereits nach kurzer Recherche zeigt sich, dass die Digitalisierung ein breites Feld ist und in jedem denkbaren Kontext diskutiert wird. Dabei fällt es oft schwer, bei der großen Bandbreite an Themenfeldern eine für die Praxis sinnvolle Unterscheidung vorzunehmen.

Dieser Vortrag untersucht mithilfe einer Literaturanalyse über 4.000 Publikationen, clustert diese übersichtlich und gibt Handlungsempfehlungen. Anschließend werden Implikationen für die IT-Organisation von KMU abgeleitet und die Ergebnisse einer Gruppendiskussion mit Chancen und Risiken der Digitalisierung aufgezeigt.

Die Ergebnisse sind die Themencluster Industrie 4.0, Big Data, Globalisierung, Arbeit, Agilität, Automatisierung, Innovation, Führung, Cloud Computing und Geschäftsmodelle. Die anschließende Gruppendiskussion zeigt, dass Potentiale im Kontext der Unterstützung von Mitarbeitern bzw. der Teilautomatisierung im Tagesgeschäft liegen. Risiken werden aufgrund der hohen Kosten in der Umsetzung von Trendthemen gesehen.

Der Vortrag liefert deswegen für Manager und Entscheider hilfreiche Impulse und Handlungsempfehlungen für eine Strategieentwicklung im Kontext der Digitalisierung.